

# Einblicke

Württ. Lutherstift



Digitalisierung  
im Lutherstift

Gartenfreude

Sozialer Marktplatz

3/24

Gute Pflege.

# Inhalt

| Regionalteil der Evangelischen Heimstiftung |  | 3 – 8 |
|---------------------------------------------|--|-------|
| Grußwort                                    |  | 9     |
| Erlebnisse                                  |  | 10    |
| Rezept                                      |  | 12    |
| Digitalisierung im Lutherstift              |  | 13    |
| Neue Mitarbeitende                          |  | 14    |
| Gartenfreude                                |  | 16    |
| Verstorbene                                 |  | 18    |
| Geburtstage                                 |  | 19    |
| Veranstaltungen                             |  | 20    |
| Aktivierungsplan                            |  | 21    |
| Sozialer Marktplatz                         |  | 22    |
| Aktuelles unserer Mitarbeitenden            |  | 23    |

# Impressum

## Ausgabe 3/2024

### Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH  
Württ. Lutherstift, Stuttgart  
Jan-Ole Meyer, Hausdirektor

### Redaktionsanschrift:

Einblicke – Württ. Lutherstift  
Silberburgstraße 27  
70176 Stuttgart  
Telefon: 0711 22913-0  
J.Meyer@ev-heimstiftung.de

### Redaktion:

Jan-Ole Meyer (verantwortlich),  
Silke Rausendorf,  
Michael Pötzsch  
Regional-Informationen:  
Adriana Weitbrecht

### Basisgestaltung und Redaktionssystem:

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

### Druck:

Thema Druck GmbH, Kraichtal

### Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung  
mit Ausnahme von  
Seite 1: Pexels-Pixabay – 33109;  
Seite 4 o.: fotografos – Shutterstock;  
Seite 4 li.: Printemps – Adobe Stock;  
Seite 4 re.: Uwe Mahnke – Adobe Stock;  
Seite 5: service-denksport.de;  
Seite 6: Krakenimages – Adobe Stock;  
Seite 18: Jakkapan Jabjainai – Adobe  
Stock.

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.



## Liebe Leserinnen und Leser,

„Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,  
Reseden und Astern im Verblühn,  
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,  
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.

Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht, –  
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!  
Banne die Sorge, genieße, was frommt,  
Eh Stille, Schnee und Winter kommt.“

Theodor Fontane

Ich begrüße Sie zur dritten Ausgabe unserer „Einblicke“, die auch gleichzeitig die letzte Ausgabe in diesem Jahr darstellt. Wir wollen Sie wie gewohnt über Themen und Neuerungen der Evangelischen Heimstiftung in gut verständlicher Form informieren. Wie mit jeder Ausgabe und zu jeder Jahreszeit gibt es immer viele interessante Neuigkeiten zu berichten.

Für jeden von uns ergeben sich hinsichtlich der Jahreszeit Veränderungen, die wir gemeinsam positiv nutzen werden. Nach diesem sehr sonnigen und heißen Sommer wird uns die kühlere Jahreszeit sehr entgegenkommen. Wir können dazu wie jedes Jahr die Farbenvielfalt der Bäume und die frische Luft genießen.

Wie immer freuen wir uns, die Mitarbeitenden der Evangelischen Heimstiftung, auf diese Zeit mit unseren Kundinnen und Kunden.

Ich wünsche allen Lesenden einen wunderschönen Herbstanfang mit vielen schönen und glücklichen sowie fröhlichen Tagen, verbunden mit dem Wunsch, dass wir alle gesund bleiben.

Ihre Adriana Weitbrecht





Aus der Evangelischen Heimstiftung

# Digitale Teilhabe im Alter

Wir befinden uns mitten im digitalen Wandel. Während digitale Technologien im Alltag der jungen Generation längst nicht mehr wegzudenken sind, gehen auch ältere Menschen online. Der digitale Wandel geht uns damit alle an.

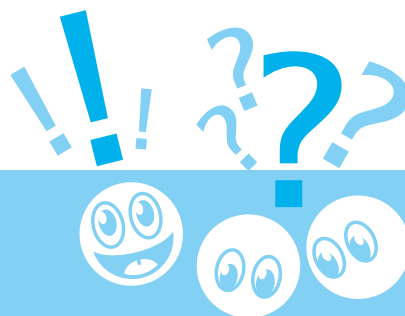
Auch Kundinnen und Kunden in der Altenpflege werden zunehmend digitaler. Viele stellen selbst den Anspruch an digitale Teilhabe – auch bei Pflegebedarf. Eine gezielte Förderung digitaler Kompetenzen kann darüber hinaus Selbstbestimmung und Teilhabe deutlich verbessern. Ziel ist es, die digitale Kompetenz älterer Menschen im Betreuten Wohnen und stationären Einrichtungen zu stärken.

Denn die Digitalisierung ändert die Art und Weise, wie Menschen kommunizieren, Informationen bekommen und Kontakte pflegen ganz grundsätzlich. Wer daran nicht teilhat, bleibt in der Zukunft von einigen Dingen ausgeschlossen. Ein Teil der digi-



talen Entwicklung ist ALADIEN. Es steht für Alltagsunterstützende Assistenzsysteme und Dienstleitungen als Teil der digitalen Strategie der Evangelischen Heimstiftung. ALADIEN umfasst schon seit einigen Jahren zahlreiche Angebote, die den Alltag der Menschen erleichtern und sicherer machen. Alles läuft auf dem ALADIEN-Tablet

zusammen, das vorwiegend in Betreuten Wohnungen zum Einsatz kommt. Zuletzt mit der App EHS-Treffpunkt. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern unter anderem eine Terminübersicht, aktuelle Nachrichten aus der Einrichtung, den Speiseplan, das Wetter sowie auch Kontakte zu den Ansprechpersonen.



# Rätsel

Finden Sie die 6 Unterschiede zwischen beiden Bildern!



|                           |               |              |                      |              |            |                |              |                      |            |   |          |                  |
|---------------------------|---------------|--------------|----------------------|--------------|------------|----------------|--------------|----------------------|------------|---|----------|------------------|
| Charakterbild             | Brotaufstrich | ▼            | beteiligt            | ▼            | Ader       | Lotterieschein | Postsendung  | ▼                    | Jahreszeit | ▼ | Werkzeug | Achtung erweisen |
| ▶                         | ▼             |              |                      |              | Begründung | ▼              | Urlaubsfahrt | ▶                    |            |   | ▼        | ▶                |
| Sprachbox (Abk.)          | ▶             |              | Vorname der Campbell | ▶            | ▼          |                |              |                      | unweit     | ▶ |          |                  |
| Anzugteil                 | ▶             |              |                      |              |            |                | Milchspender | ▶                    | ▼          |   |          |                  |
| ▶                         |               |              | Säuglinge            | Prachtstraße |            | Betreuung      | ▶            |                      |            |   |          |                  |
| Kennzahl f. Körpergewicht |               | Landwirt     | ▶                    | ▼            |            |                |              | oberdt.: Meerrettich | ▶          |   |          |                  |
| Vorliebe                  |               | Bergweide    | ▶                    |              |            |                |              |                      |            |   |          |                  |
| ▶                         |               |              |                      |              |            |                |              |                      |            |   |          |                  |
| reisende High Society     |               | jap. Währung | ▶                    |              |            |                |              |                      |            |   |          |                  |
| ▶                         |               |              |                      |              |            |                |              |                      |            |   |          |                  |



|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| W | E | S | E |
| B | R | E | I |
| L | O | M | I |
| V | A | N | A |
| D | A | B | E |
| I | M | A | G |
| E | R | E | V |
| B | M | I | G |
| E | E | B | A |
| L | L | A | L |
| F | F | A | I |
| J | E | T | S |

service-denksport.de



# Gute Pflege

## Vielfalt ist unsere Stärke

Ganz Unterschiedliches gehört für uns zu guter Pflege: ein freundliches „Guten Morgen“, natürlich eine gute pflegerische Versorgung, aber genauso auch ein liebevoll angerichtetes Essen und unterschiedliche Betreuungsangebote.

Und so leisten ganz unterschiedliche Menschen einen Beitrag zu guter Pflege und bringen sich mit ihren Gaben ein. Und es sind viele Menschen, die dazu beitragen, dass sich Menschen auch in ihrer Pflegebedürftigkeit wahrgenommen und wohl fühlen: Angehörige, Nachbarinnen und Nachbarn, freiwillig Engagierte, Mitbewohnerinnen und Mitbewohner und, nicht zuletzt, die 10.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen und Diensten.

Unsere Teams sind dabei mindestens so vielfältig wie die Pflege selbst. Sie haben verschiedene Muttersprachen, Religionen und Bedürfnisse. Das mag manchmal herausfordernd sein. Spannend finde

ich, dass es auch Petrus, einem der Schüler von Jesus, so ging. Gott kann das verstehen. Er nimmt Petrus an der Hand und zeigt ihm etwas:

Da kommt ein Tuch vom Himmel herab, und in dem Tuch waren viele Tiere. Gott schenkt sie ihm. Petrus aber hält sie für unrein. Er wehrt sich dagegen, im besten Wissen und Gewissen. Und Gott sagt zu ihm: Was ich angenommen und rein gemacht habe, das nenne du nicht unrein (Apostelgeschichte 10).

Gott lädt uns ein und fordert uns heraus, uns anstecken zu lassen von seiner großen Liebe. Auf was kommt es also an? Ich denke darauf, dass Gott uns in unserer Unterschiedlichkeit angenommen hat und gebraucht. Seine Liebe spiegelt sich in der Zuwendung und Herzlichkeit der vielfältigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Muttersprachen, Hautfarben und sogar Religionen wider und lässt sie für Bewohnerinnen und Bewohner, Kundinnen und Kunden, erfahrbar werden.

Eine Mitarbeiterin erzählte mir neulich davon, wie ihre Kolleginnen und Kollegen mit dem Herzen dabei sind, und wie ihr herzlicher Kontakt dabei hilft, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner angenommen und verstanden fühlen, auch über Sprachbarrieren hinweg. Vielleicht ganz im Sinne von Antoine de Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut.“

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür Ihnen und euch allen, den vielen, ganz unterschiedlichen Menschen in den Familien und Nachbarschaften, wie in unseren Einrichtungen und Diensten, die ihr einander so mit dem Herzen seht und damit die Annahme, Zuwendung und gute Pflege Gottes erfahrbar werden lasst.

Ihr und euer Pfarrer Dr. Salomo Strauß

**Gottes Liebe spiegelt sich in der Zuwendung und Herzlichkeit der vielfältigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Muttersprachen, Hautfarben und sogar Religionen wider und lässt sie erfahrbar werden.**

**Gott lädt uns ein und fordert uns heraus, uns anstecken zu lassen von seiner großen Liebe.**



## Aktiv im Ehrenamt

**Sie möchten aktiv etwas Gutes für das Gemeinwohl und auch für sich tun? Sie fragen sich, was Sie genau tun könnten?**

Schenken Sie uns von Ihrer Zeit, beteiligen Sie uns an Ihrem Wissen und engagieren Sie sich im Ehrenamt in unseren Häusern. Die Möglichkeiten sind vielfältiger, als Sie denken. Neben der Betreuung und Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner können Sie auch viele andere Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Organisation von Festen oder Fahrdiensten. Fragen Sie uns einfach.

Offen gestanden, wir könnten Ihre Hilfe gut gebrauchen. Unsere Ehrenamtskoordinatoren in unseren Häusern in Stuttgart, Dettingen und Lenningen haben immer ein offenes Ohr für Sie. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an oder kommen vorbei!



[www.ev-heimstiftung.de](http://www.ev-heimstiftung.de)

### Stuttgart

#### Karl-Wacker-Heim

- Frank Beyrich  
Tel. 0711 699546-0

#### Württ. Lutherstift

- Silke Rausendorf  
Tel. 0711 22913-0

#### Haus auf der Waldau

- Jeanette Schwartz  
Tel. 0711 7684-0

#### Paul-Collmer-Haus

- Birgit Jäger  
Tel. 0711 3059-701

### Dettingen/Teck

#### Haus an der Teck

- Bettina Beck  
Tel. 07021 5707-0

### Lenningen

#### Haus im Lenniger Tal

- Tilman Weißenborn  
Tel. 07026 60151-0

### Remseck

#### Haus am Remsufer

- Babette Seiz  
Tel. 07146 99257-0

Gute Pflege.





## Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe der „Einblicke“ bekommen Sie neue Impressionen vom Leben im Württembergischen Lutherstift. Viele Veranstaltungen können nur durch die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stattfinden. Als Zeichen unserer Anerkennung laden wir alle Helferinnen und Helfer im November zu einem gemeinsamen Frühstück in die Cafeteria unserer Einrichtung ein.

Wir nutzen mittlerweile die Kommunikationsplattform „myo“. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos. Kommen Sie bei Fragen zu „myo“ einfach auf uns zu. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Zudem werden wir Ihnen „myo“ beim nächsten Angehörigennachmittag vorstellen. Außerdem haben wir derzeit zwei seniorengerechte Spielekonsolen bei uns im Einsatz. Bleiben Sie gerne dabei, wenn in einer Wohngruppe damit gespielt wird und probieren es auch einmal aus!

Im Herbst holen wir das Münchner Oktoberfest zu uns in die Einrichtung und feiern gemeinsam in den Wohngruppen. Ich darf Sie bereits heute auf unseren Weihnachtsmarkt am Freitag, den 6. Dezember, im Foyer unserer Einrichtung aufmerksam machen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich viele von Ihnen an diesem Tag begrüßen dürfte.

Ich erhalte in meiner Funktion als Hausdirektion im Alltag oft positives Feedback zu unserer täglichen Arbeit. Vielen Dank dafür! Auch über weitere google Bewertungen freuen wir uns.

Ein herzliches Willkommen an alle neuen Kolleginnen und Kollegen und Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!

Auch für das Jahr 2025 haben wir schon einige schöne Veranstaltungen geplant. Begegnungen und Feste – hoffentlich mit Ihnen allen und mit Menschen aus dem Stuttgarter Westen!

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Ihr Jan-Ole Meyer, Hausdirektor

# Erlebnisse

Das Lutherstift bietet ein breites Angebot an Erlebnissen. Schauen Sie sich gerne in der Einrichtung um und lassen sich inspirieren. Die Aushänge überall im Haus geben einen kleinen Vorgeschmack, wie bei uns das Leben in Gemeinschaft entfacht wird.

## Exoskelett

Wir hatten Besuch von den Auszubildenden der Firma Türenmann. Als Anerkennung für das tolle Hochbeet in unserem Garten durften wir ihnen einen Tag lang unsere Arbeit in der Pflege zeigen und sie hatten die Möglichkeit im Alltagsleben der Bewohnerinnen und Bewohner teilzunehmen. Am Ende des Tages und um den Tag abzurunden gab es einen Austausch wie die einzelnen Ausbildungen ablaufen.



Auszubildende der Firma Türenmann testen das Exoskelett beim Essen (links) und beim Laufen (oben)



Dann wurde das Exoskelett ausprobiert: Hier hatten alle die Möglichkeit, einmal am eigenen Körper zu erfahren, wie sich ein älterer Mensch bei alltäglichen Handlungen oder Bewegungen fühlt. Es war ein toller Austausch.

## Mobiler Schuhverkauf

Am Mittwoch, 26. Juni 2024 fand im Foyer ein mobiler Schuhverkauf statt. Es wurden Regale mit verschiedenen Schuhen aufgebaut und man konnte nach Herzenslust schauen und Schuhe anprobieren. Dies wurde auch sehr gut angenommen, sodass es bestimmt wieder einen Schuhverkauf im Württ. Lutherstift geben wird.

• Schuhe für Senioren  
• Bequemsschuhe  
• Therapie- und Pflegeschuhe

Mobiler Schuhverkauf  
Industriestraße 14  
50259 Pulheim  
Tel. 02238 / 402705

- Schuhe für druckempfindliche Füße
- Schuhe für Diabetiker geeignet
- Verbandsschuhe
- Strassenschuhe (Markenschuhe)
- Waschbare Schuhe
- Schuhe mit Klettverschluss
- Große Auswahl an Schuhweiten
- Hausschuhe
- Schuhe für jeden Geldbeutel

**SCHUHVERKAUF**  
– Wir kommen zu Ihnen! –

**Mittwoch**  
**26.06.2024**  
**14:30 - 16:30 Uhr**  
im Foyer



## Sommerfest unserer Mitarbeitenden

Sektempfang, reichhaltiges italienisches Buffet und erfahrener DJ – damit haben wir es am 19. Juli so richtig krachen lassen. Dank perfekter Wetterbedingungen konnten wir bis in die späten Abendstunden hinein das Beisammensein unter freiem Himmel genießen und unterschiedlichste Tanzkünste unter Beweis stellen. Ein Spaghetti-Turmbau in Kleingruppen hat den Teamspirit zusätzlich gestärkt und die Party konnte mit stetig steigender Ausgelassenheit ihren weiteren Lauf nehmen.

DJ Siggie ist dabei auch jedem noch so außergewöhnlichen Musikwunsch nachgegangen und hat zur Begeisterung aller Anwesenden maßgebend beigetragen. Das war ganz großes Kino!



Fröhliche Kolleginnen und Kollegen tanzen ausgelassen zur Stimmungsmusik von DJ Siggie

## Gesunder Brunch

Am 10. Juli hat sich unsere Cafeteria in ein riesiges Buffet verwandelt: Von 13 bis 14:30 Uhr haben dort alle anwesenden Kolleginnen und Kollegen Platz genommen, um eine Schichtübergabe der besonderen Art zu erleben. Aus einem umfangreichen kalten Speisenangebot konnten sich alle das herausuchen, wonach es ihnen am meisten gelüstete.

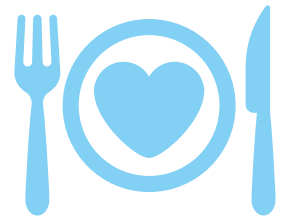
Der Gedanke einer gesundheitsbewussten Ernährungsweise hat dabei einen besonderen Raum eingenommen. Ein tolles Highlight im Jahr 2024!



## Kooperation mit Fitnessstudio

Wir pflegen seit diesem Jahr eine Kooperation mit der Move Factory in der Kornbergstr. 11, schräg gegenüber unserer Einrichtung. Unsere Mitarbeitenden aus dem Lutherstift haben hier die Möglichkeit, zu ermäßigten Konditionen ein kurzes Workout einzulegen und die eigenen körperlichen Grenzen neu zu entdecken. Sport stärkt das Immunsystem, baut Stress ab und gibt dadurch dem Selbstbewusstsein einen ordentlichen Schub. Sport frei!





# Lauwarmer Kürbissalat mit Rauke und Ziegenkäse

## Zutaten für 4 Personen

- 1 Hokkaidokürbis
- 2 Bund Rauke
- 30 Blatt Basilikum
- 200 g Ziegenfrischkäsetaler
- 6 EL Agavendicksaft bzw. Ahornsirup
- 6 EL Honig (Kastanienhonig)
- 4 TL Senf, mittelscharf
- 2 TL Paprikapulver, rosenscharf
- Zitronensaft
- Walnussessig
- Olivenöl
- Haselnussöl

schen. Die Frischkäsetaler in kleinere Stücke schneiden.

Aus dem restlichem Honig, Zitronensaft, Senf, Walnussessig, Olivenöl, Haselnussöl und nach Bedarf Salz und Pfeffer eine Vinaigrette rühren.

Den Kürbis aus dem Ofen holen, auf zwei Teller verteilen, Rauke, Basilikum und Käse darauf geben und mit der Vinaigrette beträufeln.

Guten Appetit!



## Tipp

Wahlweise gebratene Speckstreifen, gebratene Pfifferlinge, gebratene Kalbs- oder Geflügelstreifen etc. draufgeben und servieren.

## Zubereitung

Den Kürbis entkernen, in 1/2 cm dicke Spalten schneiden. Die Kürbisscheiben auf ein mit Backpapier ausgelegtes (evtl. zusätzlich eingeöltes) Blech verteilen und im heißen Backofen auf zweitunterster Schiene 10 Minuten backen.

Eine Marinade aus Paprikapulver, der Hälfte des Honigs/Agavendicksafts bzw. Ahornsirups und 1 EL Olivenöl rühren, Spalten damit bestreichen und weitere 10 bis 15 Minuten backen.

In der Zwischenzeit Rauke putzen, waschen und trocken schleudern. Das Basilikum wa-



# Digitalisierung im Lutherstift

Digitalisierung ist in aller Munde. Auch in der Pflege nimmt diese Entwicklung unentwegt seinen Lauf. Den Grundstein dafür hat die flächendeckende WLAN-Installation im Lutherstift gelegt. Darauf aufbauend, stellen wir hier zwei tolle Anwendungen vor, die schon seit einigen Monaten bei uns große Begeisterung hervorrufen.

memoreCare ist eine innovative gestengesteuerte Spielekonsole mit diversen Trainingsprogrammen. Sie stärkt die gesundheitsfördernden Potentiale unserer Einrichtung und trainiert die körperliche und geistige Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden. Programme wie Kegeln, Singen, Tanzen oder eine Sonntagsfahrt (Motorradtour über die Autobahn) laden zum geselligen Beisammensein ein und lassen viel Spaß aufkommen. Durch die Zulassung als Medizinprodukt haben wir im Lutherstift eine zuverlässige Anwendung zur kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqualität unserer Kunden.

Unser Betreuungstablet mit vielen weiteren Spielen ist schon seit längerem im Einsatz. Die-



Top Stimmung beim Singen (memoreCare)



Sonntagsfahrt (memoreCare)

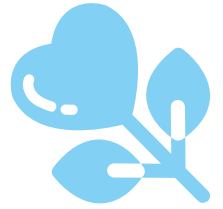


Mit dem Tablet in die digitale Welt eintauchen

ses Tablet wurde nun mit einer weiteren Anwendung bereichert: Myo. Die Myo-App wird von unseren Alltagsbegleitungen und Pflegekräften dazu genutzt, Fotos, Videos sowie Text- und Sprachnachrichten an An- und Zugehörige zu versenden. Gerne laden wir Sie zur Nutzung dieser App ein. Myo steht für Myosotis, lateinisch für die Vergissmeinnicht-Pflanze. Myo ersetzt keine Telefonate oder gar Besuche, sorgt aber durch regelmäßige Einblicke in das Leben ihres An- oder Zugehörigen für mehr Transparenz und Vertrauen in den Pflegealltag und gibt dadurch ein Gefühl der Geborgenheit. Damit niemand vergessen wird.

Wir freuen uns, unser digitales Angebot für Sie auch in Zukunft weiter ausbauen zu können. Wir haben noch viel vor.





# Herzlich willkommen!



Simone Krause

Hallo,

ich heiße Simone Krause.

Seit Mitte Juli 2024 arbeite ich am Empfang im Württembergischen Lutherstift der Evangelischen Heimstiftung.

Ich freue mich, wenn meine gute Laune und meine lustige Art, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auf gute Zusammenarbeit in einem tollen Haus.

Hallo,

mein Name ist Sarah Caruso. Ich komme aus Italien.

Ich bin erst seit kurzem im Team, aber fühle mich so, als wäre ich schon länger dabei.

Es macht sehr viel Spaß mit euch zu arbeiten und es sind immer alle sehr freundlich und hilfsbereit.

Ich bin Pflegehelferin und finde es sehr spannend, immer wieder Neues lernen zu dürfen.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre mit euch.



Sarah Caruso



Zeinab  
Abou Elaywi

Hallo,

es freut mich, ein Teil des Teams in der Alltagsbegleitung zu sein.

Ich hoffe, dass es für alle eine nützliche und erfolgreiche Erfahrung wird.

Hallo zusammen,

nach fast vier Jahren Elternzeit ist es an der Zeit, zum Alltag zurückzukehren. In der Elternzeit habe ich zwei Kinder auf die Welt gebracht: Aurora (3 Jahre) und Gabriel (2 Jahre) bedeuten mir alles.

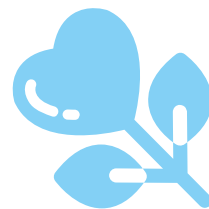
Viele Fragen beschäftigen mich momentan, etwa „Wie werde ich alles als arbeitende Mama und Ehefrau kombinieren können?“ Ich kann zwar sagen, dass ich sehr gerne Mutter bin und meine beiden Kinder über alles liebe. Jedoch bin ich auch sehr gerne Frau und Arbeitnehmerin. Ich mag meinen Job und freue mich wirklich sehr auf meine Rückkehr! Bis bald!

Manuela Sordillo, Wohnbereichsleitung WB II



Manuela Sordillo





Gvantsa  
Berandze

Hallo zusammen,

ich bin Gvantsa Berandze und komme aus Georgien.

Der Pflegebereich hat für mich eine große Bedeutung, da ich gerne anderen Menschen helfe und sie unterstütze, insbesondere in schwierigen Lebenssituationen. Ich schätze die Möglichkeit, Menschen in ihren alltäglichen Herausforderungen zu begleiten und ihnen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben. Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit habe, ein Praktikum bei der Evangelischen Heimstiftung im Württembergischen Lutherstift zu beginnen.

Hallo!

Ich bin Ziyue Guo und ich komme aus China. Jetzt arbeite ich als Freiwillige im Württembergischen Lutherstift.

Ich freue mich, bei der Evangelischen Heimstiftung zu arbeiten.



Ziyue Guo



Vanessa Stahn

Hallo,

mein Name ist Vanessa und ich bin 23 Jahre alt.

Ich arbeite schon länger in der Pflege und seit fast einem Jahr bei der Evangelischen Heimstiftung als Altenpflegehelferin.

Ab dem 1. November wechsle ich nun in das Lutherstift. Ich freue mich darauf, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie meine neuen Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Und ich freue mich auf die kommende gemeinsame Zeit.

Hallo,

ich bin Mihrija Omeragic und komme aus Bosnien. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Gartenarbeit und lese Bücher um meine kreativen und organisatorischen Fähigkeiten zu entwickeln. Besonders wichtig sind mir Familie und Freunde, die mich stets motivieren, mein Bestes zu geben. Beruflich mag ich den Kontakt zu Menschen, um meine Talente optimal zu nutzen und mich weiterentwickeln zu können. Mir ist wichtig, den Bewohnenden sowohl körperliche, als auch emotionale Unterstützung zu bieten, da beides wichtig ist. Ich bin sehr dankbar für meine Arbeitskolleginnen und -kollegen, die immer freundlich und hilfsbereit sind und mich sehr gut aufgenommen haben.



Mihrija Omeragic



# Gartenfreude

Unser Garten ist ein idyllisches Kleinod, das regelmäßig für Festivitäten jeglicher Art genutzt wird. Auch auf unseren beiden Terrassen sorgen wir für eine abwechslungsreiche Vegetation und wollen einen wertvollen Beitrag für das Klima leisten.

## Sommerfest

Am Freitag, 12. Juli 2024 fand unser Sommerfest unter dem Motto „Wilhelma“ im Garten statt. Wir hatten sogar einen Streichelzoo mit Alpakas, Pferden, Ziegen und Hühnern. Eine besondere Attraktion war eine Schlange, die man sich um den Hals



Eröffnungsrede des Hausdirektors Jan-Ole Meyer

legen konnte. Los ging es um 14:30 Uhr mit der Begrüßung von Jan-Ole Meyer, danach folgte ein kleiner christlicher Impuls von Pfarrer Thomas Mann. Die Festmusikkanten spielten auf und es gab Kaffee und Kuchen. Es war eine sehr schöne Atmosphäre, man konnte die Tiere in Ruhe beobachten oder auch streicheln. Zwischendurch gab es ein Quiz, bei dem man tolle Preise gewinnen konnte. Leider gab es kurz vor dem Abendessen ein Gewitter und wir mussten in die Cafeteria und in das Foyer umziehen. Nachdem alle ein trockenes Plätzchen gefunden hatten, ließen wir uns das Abendessen schmecken. Es gab Gegrilltes, verschiedene Salate und ganz frisch aufgebackene Mini-Laugenstangen. Bei einem Glas Wein oder Bier ließen wir das Sommerfest ausklingen.

## Urban Gardening

Vom Garten direkt auf den Teller: Tomaten und Gurken im Sommer gehen einfach immer. Genau das müssen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner gedacht haben, als die erste Ernte der auf unserer Terrasse gewachsenen Tomaten anstand.



Willkommen im Paradies: Die Schlange



Unser Garten als riesiger Streichelzoo!



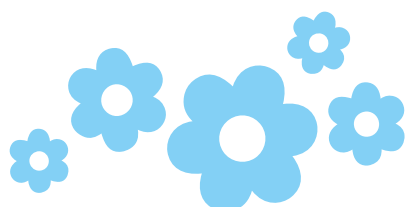


Hochbeete auf unserer Terrasse im 3.Stock

In den letzten Monaten konnte man diese beim Wachsen und Gedeihen hautnah beobachten und bei der Aufzucht selbst Hand anlegen. Besonders schön ist, dass es sich um eine außergewöhnliche Sorte handelt: So wurde eine uralte Sorte, die früher in den 1950er Jahren in den Gärten hiesiger Hobbygärtner und Selbstversorger zu finden war, verwendet. Die Tomaten sind besonders saftig und groß und eignen sich daher besonders zur Zubereitung leckerer Salate. So werden sich nicht wenige bei der gemeinsamen Zubereitung in unseren Wohnbereichen an vergangene Tage zurückerinnern haben. Geschmeckt hat es im Anschluss selbstverständlich auch. Die Freude auf die nächste Ernte der hauseigenen Tomaten ist jedenfalls sehr groß.

### Unser bepflanzttes Hochbeet

Seit Anfang Juli ist nun das Hochbeet im Garten bepflanzt. Es wachsen verschiedene Kräuter wie Basilikum, Waldmeister, Tomaten, Paprika und Erdbeeren darin. Fast jeden Tag werden vom Team der Alltagsbegleitung Tomaten oder Paprika geerntet. Diese gibt es dann zum Abendessen als Beilage oder einfach mal zwischendurch. Gerne darf auch selbst geerntet und genascht werden.



Die Tomate ist ein universelles Gesprächsthema



Tomaten machen glücklich!



Das bepflanztte Hochbeet macht große Freude!





## Wir gedenken unserer Verstorbenen



**Rosa Schleipfer**  
30. Juni – 108 Jahre

**Albert Weckert**  
2. Juli – 93 Jahre

**Martha Ludwig**  
7. Juli – 96 Jahre

**Hildegard Bechler**  
17. Juli – 88 Jahre

**Renate Kastner**  
26. Juli – 86 Jahre

**Peter Hugo Wolf**  
29. Juli – 83 Jahre

**Brunhilde Doebke**  
21. August – 87 Jahre

**Ursula Wider**  
24. August – 90 Jahre

**Elfriede Kühn**  
10. September – 87 Jahre

**Doris Berghoff**  
18. September – 92 Jahre

**Sigrid Thomas**  
7. Oktober – 97 Jahre

**Egon Widmann**  
7. Oktober – 98 Jahre

**Cläre Schwaiger**  
18. Oktober – 92 Jahre



# Unsere Geburtstagskinder

29. Juli

Veronika Stiller-Schlereth – 85 Jahre

31. Juli

Ruth Bär – 86 Jahre

3. August

Lore Kleinbeck – 98 Jahre

7. August

Alfred Schneider – 100 Jahre

8. August

Günther Rumpel – 75 Jahre

Eva Mair zu Niederwegs – 85 Jahre

9. August

Helga Peters – 88 Jahre

28. August

Getrud Stotz – 86 Jahre

Egon Widmann – 98 Jahre

1. September

Eberhard Rupf – 86 Jahre

3. September

Emma Schäfer – 90 Jahre

Marianne Hauck – 97 Jahre

14. September

Ingeborg Locher – 87 Jahre

24. September

Rosa-Maria Wakunda – 84 Jahre

29. September

Maria Erpenbach – 96 Jahre

2. Oktober

Betty Strecker – 98 Jahre

9. Oktober

Marlies Kleine-Patten – 79 Jahre

12. Oktober

Hans-Jürgen Haake – 83 Jahre

15. Oktober

Wolfgang Brunner – 86 Jahre

16. Oktober

Marion Rappel – 80 Jahre

17. Oktober

Helene Dorothea Kern – 87 Jahre

25. Oktober

Helga Osten – 87 Jahre

26. Oktober

Paul Rapp – 93 Jahre

Rosemarie Vahrenwald – 95 Jahre

27. Oktober

Gerda Bayer – 86 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



# Veranstaltungen Oktober – Dezember 2024

## 22. Oktober

**Herbstfest**  
ab 14:30 Uhr in den Wohngruppen

## 8. November

**Musik und Unterhaltung mit  
Ursula Lipps-Züfle**  
15:00 Uhr im Luthersaal

## 14. November

**Konzert Internationaler Frauenchor**  
15:00 Uhr im Luthersaal

## 15. November

**Gedenkgottesdienst**  
15:00 Uhr im Luthersaal

## 21. November

**Musikalische Lesung mit Heidi Rau**  
15:30 Uhr im Luthersaal

## 28. November

**Lesung mit Heidi Gühring**  
15:00 Uhr im Luthersaal

## 1. Dezember

**Weihnachtliches Konzert und  
gemeinsames Singen**  
15:30 Uhr im Luthersaal

## 3. Dezember

**Weihnachtsfeier**  
ab 14:30 Uhr in den Wohngruppen

## 6. Dezember

**Weihnachtsmarkt**  
ab 14:30 Uhr im Foyer und in der  
Cafeteria

## 16. Dezember

**Weihnachtliches Klavierkonzert mit  
Alain Franiatte**  
15:30 Uhr im Luthersaal

## 24. Dezember

**Gottesdienst zu Heilig Abend**  
10:00 Uhr im Luthersaal

Außerdem planen wir für unsere  
Kundinnen und Kunden  
jahreszeitliche Feste.

# Aktivierungsplan

## Oktober – Dezember 2024

### Montag

Kraft- und Balance-Training  
9:30 Uhr, wöchentlich

Bewegung für Körper und Geist  
15:00 Uhr, wöchentlich

### Dienstag

Bingo  
15:00 Uhr, wöchentlich

### Mittwoch

Zitherspiel  
18:00 Uhr, monatlich

### Dienstag oder Donnerstag

Besuch Kindergarten  
10:00 Uhr, zweiwöchentlich

### Donnerstag

Kraft- und Balancetraining  
9:30 Uhr, wöchentlich

Evangelischer Gottesdienst  
15:30 Uhr, zweiwöchentlich

### Freitag

Gesellschaftsspiele  
10:00 Uhr, zweiwöchentlich

Musik und Unterhaltung  
15:00 Uhr, alle drei Monate (Neu!)

Katholischer Gottesdienst  
15:30 Uhr, monatlich

### Samstag

Malen  
10:00 Uhr, monatlich

### Sonntag

Klassisches Klavierkonzert  
16:00 Uhr, monatlich

### Samstag oder Sonntag

Vorlesenachmittag  
mit Susanne Wetterich  
15:00 Uhr im Luthersaal, monatlich

## Neu:

Dienstag und Samstag  
Myo App

Freitag und Sonntag  
memoreCare

Genauere Informationen können Sie dem Wochenplan entnehmen, der auf jeder Wohngruppe aushängt.

# Sozialer Marktplatz

Der soziale Marktplatz fand am 9. Juli 2024 im Stuttgarter Rathaus statt. Er ist eine Ehrenamtsbörse für Vereinbarungen zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen im Stuttgarter Rathaus.

Neben den Kooperationen mit Unternehmen sind auch Vereinbarungen mit gemeinnützigen Organisationen im Quartier dem Württ. Lutherstift sehr wichtig. Es waren 35 Unternehmen/Sozialunternehmen vor Ort,



Silke Rausendorf (Zweite von rechts) und Jan-Ole Meyer (rechts) freuen sich auf den Austausch

die sich gegenseitig vernetzen und Vereinbarungen schließen konnten. Wir konnten einige Vereinbarungen schließen, über die wir uns sehr freuen. So gibt es dieses Jahr ein Weihnachtskonzert und nächstes Jahr bekommen wir Hilfe bei der Gartengestaltung.

Es ist ein sehr schönes Event, das die Vernetzung im Quartier fördert.



Vorstellung diverser Organisationen



## Aktuelles unserer Mitarbeitenden

Wir freuen uns, Ihnen auf dieser Seite ganz viele zufriedene Menschen zu präsentieren. Sei es eine frisch abgeschlossene Ausbildung oder ein langjähriges Jubiläum.

Herzlichen Glückwunsch!



Zehn Jahre Betriebszugehörigkeit: Silke Rausendorf (oben, Mitte)



Fünf Jahre Betriebszugehörigkeit: Milena Cosic (zweite von links), Norma Serrudo Sanabria (vierte von links), Georgia Koimtzidou (zweite von rechts)



Große Freude nach bestandener Prüfung zur Pflegefachfrau: Anick Rafalimanana (Zweite von links) und zum Altenpflegehelfer: Kodjo Rodrigue Zawoa (Zweiter von rechts), jeweils zusammen mit Ihrer Praxisanleitung Nadine Angermann



Verabschiedungen: Hauswirtschaftliche Betriebsleitung Claudia Gröner (Mitte), FSJ Haustechnik Tobias Schleuning (rechts)



## Kontaktdaten

Pflegeeinrichtungen der  
Evangelischen Heimstiftung GmbH  
in der Region Stuttgart  
[www.ev-heimstiftung.de](http://www.ev-heimstiftung.de)

### **Haus am Remsufer**

Am Remsufer 16  
71686 Remseck  
Telefon: 07146 99257-0  
E-Mail: [haus-am-remsufer@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-am-remsufer@ev-heimstiftung.de)

### **Haus auf der Waldau**

Jahnstraße 68-70  
70597 Stuttgart  
Telefon: 0711 7684-0  
E-Mail: [haus-auf-der-waldau@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-auf-der-waldau@ev-heimstiftung.de)

### **Karl-Wacker-Heim**

Vaihinger Landstraße 123  
70195 Stuttgart  
Telefon: 0711 699546-0  
E-Mail: [karl-wacker-heim@ev-heimstiftung.de](mailto:karl-wacker-heim@ev-heimstiftung.de)

### **Haus an der Teck**

Alte Bissinger Straße 82  
73265 Dettingen  
Telefon: 07021 5707-0  
E-Mail: [haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de)

### **Paul-Collmer-Haus**

Bertramstraße 23-25  
70327 Stuttgart  
Telefon: 0711 3059-0  
E-Mail: [paul-collmer-haus@ev-heimstiftung.de](mailto:paul-collmer-haus@ev-heimstiftung.de)

### **Württ. Lutherstift**

Silberburgstraße 27  
70176 Stuttgart  
Telefon: 0711 22913-0  
E-Mail: [wuertt-lutherstift@ev-heimstiftung.de](mailto:wuertt-lutherstift@ev-heimstiftung.de)

### **Haus im Lenninger Tal**

Kirchheimer Straße 44  
73252 Lenningen  
Telefon: 07026 60151-0  
E-Mail: [haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de)